

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 95.

Dresden, am 6. April

1906.

Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. April 1906, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 905—915. — Entschuldigung. — Mitteilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens. — Zurückstellung der Weiterberatung. — Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof. (Königl. Dekret Nr. 26.) — Wahl in die Zwischendeputation zur Vorberatung des Entwurfs eines Wassergesetzes. (Königl. Dekret Nr. 39.) — Schlußberatung über den mündlichen anderweiten Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 35, den Entwurf eines Gesetzes: 1. zu Abänderung der Bestimmungen in § 95 Abs. 3 und § 105 der Revidierten Städteordnung und 2. zu Abänderung der Bestimmungen in den §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 30. April 1890, die Pensionsberechtigung der berufsmäßigen Gemeindebeamten in den Städten mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte sowie in den Landgemeinden betr. (Drucksache Nr. 342.) — Fortsetzung der Beratung über Mitteilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens. — Unterbrechung der Sitzung. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des vormaligen Dieners und Gerichtsvollziehergehilfen Karl Ernst Wünsche in Bautzen um Wiederanstellung im Staatsdienste oder Gewährung einer Pension oder laufenden Unterstützung. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation: A. über die Petition des Sächsischen Landesverbandes des Blauen Kreuzes (Trinkerhilfe) um Gewährung einer jährlichen Staatsbeihilfe von 1000 M. auf fünf Jahre, sowie B. über die Petition des Allgemeinen deutschen Zentralverbandes zur Bekämpfung

des Alkoholismus in Bremen und Hamburg um Gewährung einer laufenden jährlichen Unterstützung. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Woldemar Neubauer in Schönheide und Genossen, Entschädigung für enteignetes Areal betr. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition Gustav Kossocks in Herzogswalde und Genossen um Entschädigung. (Drucksache Nr. 344.) — Unterbrechung der Sitzung. — Mitteilung des Präsidenten von der Konstituierung der Ständehausdeputation und der Zwischendeputation für die Vorberatung des Wassergesetzes. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die erneute Petition des privatizierenden Bäckermeisters Karl Heinrich Schaarschmidt in Chemnitz, den in die Beschäftigung der Lehrer nicht einschlagenden Nebenerwerb betr. (Drucksache Nr. 347.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 110 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07, Reservefonds, sowie über den Entwurf des Finanzgesetzes auf die Jahre 1906 und 1907. — Mitteilung des Ergebnisses des Vereinigungsverfahrens über die Reform der Ersten Kammer. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Schroeder, von Seydewitz, Merz, Dr. Schelcher und Dr. Kunze und Geh. Regierungsrat Dr. Böhme.

Anwesend 75 Kammermitglieder.